



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Mitglieder
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwick-
lung, Bau, Verkehr und Liegen-
schaften
GZ: (GB 6) 66.01

Datum: 04. OKT. 2021

Beschlusskontrolle zu A0876/14 (Sitzungsnummer: SR/002/2014)
„Karlsbrücke“ für Dresden - Verkehrsberuhigung Augustusbrücke und Sophienstraße

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Die Oberbürgermeisterin wurde beauftragt,

- 1. alle notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, um die Augustusbrücke nach erfolgter Sanierung der Albertbrücke für den Kfz-Verkehr zu sperren. Dabei sind der durchgängige Straßenbahnbetrieb und die Benutzung der Brücke für Sicherheitstransporte wie Krankenwagen, Feuerwehr etc. sowie Taxen sicherzustellen.“**

Die genannten Forderungen wurden in der Planfeststellung berücksichtigt, der Beschluss liegt seit Februar 2017 vor.

Die eigentliche Brückeninstandsetzung startete im April 2017. Sie wird voraussichtlich im Dezember 2021 fertiggestellt.

- 2. „Ein Konzept für eine stärkere touristische und kulturelle Nutzung der Augustusbrücke zu erarbeiten und dem Stadtrat bis zum 31. Dezember 2015 zur Beschlussfassung vorzulegen. Ziel ist es, zwischen Altstadt und Neustadt einen zusammenhängenden fußgängerfreundlichen und touristisch attraktiven Stadtraum entstehen zu lassen. Die Händler und Gewerbetreibenden im Umfeld der Augustusbrücke, insbesondere auf der Haupt- und Königstraße, sind frühzeitig einzubeziehen.“**

Im Vergleich zur Beschlusskontrolle vom 20. April 2021 gibt es keinen neuen Sachstand zu berichten.


3. „Alle notwendigen Maßnahmen einzuleiten, um die Sophienstraße für den Fußgänger-, Fahrrad- und öffentlichen Personennahverkehr attraktiver und sicherer zu machen.“

Die Erneuerung der Sophienstraße startete im August 2020. Die Straße wurde im Mai 2021 wieder für den Verkehr freigegeben.

Durch folgende bauliche Maßnahmen wurden die im Beschluss geforderten Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und Attraktivität für den ÖPNV sowie den Fuß- und Fahrradverkehr erreicht: Das vorhandene Großpflaster in der Fahrbahn und im Gleisbereich wurde zur besseren Überrollbarkeit gegen ein auf der überfahrenen Pflasterseite geschnittenes und gestocktes Natursteingroßpflaster ausgetauscht. Mit Verwendung eines Materials dieser speziellen Materialbeschaffenheit werden gleichzeitig auch die Abrollgeräusche reduziert. Durch die Verwendung eines zum Vorhaben Augustusbrücke adäquaten Materials wird die optische Grundgesamtheit im Verkehrszug gewahrt. Die Querungsstellen für die Fußgänger erhielten zur Verbesserung der Auffindbarkeit für mobilitätseingeschränkte Menschen taktile Leitelemente aus Natursteinmaterial. Die vor der Schinkelwache befindliche Haltestelle der DVB AG wurde mit einem neuen Haltestellenbord ausgestattet, der den geänderten Anforderungen an die Wagenkastengeometrie der DVB AG besser entspricht und somit auch die Barrierefreiheit der Haltestelle verbessert.

Nächste Beschlusskontrolle: 31. Januar 2022

Mit freundlichen Grüßen


Stephan Kühn
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:


Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Detlef Sittel
Erster Bürgermeister